Rita Steininger

Wie Kinder richtig sprechen lernen

Sprachförderung – ein Wegweiser für Eltern

Klett-Cotta

Inhalt

Danksagung 15

Einleitung 17

1. Stationen der Sprachentwicklung 23

2. Diagnose: Sprachentwicklungsstörung 26
Erste Anlaufstelle: der Kinderarzt 26
In der Universitätsklinik 28
HNO-ärztliche Untersuchung 29
Audiologische Untersuchung 29
Logopädischer Befund 30
Welche Störungen der Sprachentwicklung gibt es? 31
Sprachverständnis 32
Wortschatz 32
Grammatik 33
Artikulation 33
Weitere Sprachprobleme 34

3. Logopädische Therapie – die Sprache entdecken 35
Spielend sprechen lernen 35
Die Puppe baden 36
Obstsalat zubereiten 37
Tiergeschichten 38
Begriffe erraten, reimen und klatschen 39
Lesen und schreiben 40

Auch die Eltern können etwas tun 41
Das eigene Sprachvorbild beachten 42
Rückmeldung: Ich habe verstanden 42
Gut zuhören 43
Gemeinsam handeln 44
Keine Reizüberflutung 44
So kommt Ihr Kind zur logopädischen Therapie 45
Nicht unnötig Zeit vergeuden 45

4. Wie geht es weiter? 47
Auch ein Kinderpsychiater kann helfen 47
Wichtige Kriterien für Ihre Entscheidung 48
Was braucht das Kind wirklich? 49
Lohnt sich der Aufwand? 50
Ist das Kind mit Spaß dabei? 50
Stehen die Eltern dahinter? 51
Alles der Reihe nach 52

5. Mit allen Sinnen begreifen 53
Wahrnehmung und sensorische Integration – was ist das? 54
Was Wahrnehmung mit Sprache zu tun hat . . 55
Der Sprachbaum 56
Auditive Wahrnehmung 57
Visuelle Wahrnehmung 58
Taktil-kinästhetische Wahrnehmung 59
Die Verknüpfung der Sinneserfahrungen 60
Was auf Störungen hindeuten kann 61
Anzeichen für eine Störung der auditiven Wahrnehmung 62
Anzeichen für eine Störung der visuellen Wahrnehmung 63
Anzeichen für eine Störung der taktil-kinästhetischen Wahrnehmung 63

Wahrnehmungsstörungen erkennen und behandeln 64
Therapie – und wenn ja, welche? 64
Alltagserfahrungen für die Sinne 64

6. Ergotherapie – die Motorik verbessern 68
Tonusstörungen 68
Wenn der Tonus zu hoch ist 69
Wenn der Tonus zu niedrig ist 69
Koordinationsstörungen 70
Probleme der Lateralität und Dominanz 71
Störungen der Aufmerksamkeit und Konzentration 72
Was hat das Kind bloß? 73
Das Aufnahmegespräch 73
Motoriktests 74
Spielen, fühlen und gestalten 75
Was spürst du? 76
Die liegende Acht 76
Hab ich das nicht toll gemacht? 77
Förderung zu Hause 78
Verschiedene Therapieformen 79
So kommt Ihr Kind zur Ergotherapie 80

7. Heilpädagogik – sich selbst erfahren 81
Wie Kinder heilpädagogische Hilfe bekommen . . 82
Ein Begriff sagt nicht alles 82
Heilsames Spielen 83
Die Stunde beginnt 84
Experimente mit dem Körper 84
Die Stunde geht zu Ende 86
Im Austausch mit den Eltern 87
Keine Hausaufgaben 88
Heilpädagogik – für welche Kinder? 89
Je früher, desto besser 89
Hand in Hand mit der Sprachtherapie 90
Wie Sie an die richtige Adresse kommen 90

8. Psychomotorik – Körper und Seele in Bewegung 92
Betonung auf „ganzheitlich“ 93
Spielerisch die Entwicklung fördern 94
Nach Lust und Laune Rabatz machen 95
Wer hat Angst vorm Krokodil? 96
Die Reise zum Mond 97
Expedition in den Urwald 98
Sprache ins Spiel bringen 99
Für welche Kinder ist Psychomotorik geeignet? 99
Psychomotorische Förderung 100
Psychomotorische Therapie 101
Psychomotorik in den Alltag integrieren 102
Bewegung im Kinderzimmer 102
Alte Kinderspiele neu entdecken 103
Spiele für den Kindergeburtstag 104

9. Rhythmik – mit Musik kreativ werden 105
Die Einsatzgebiete der Rhythmik 106
Arbeit in der Gruppe 107
Rhythmik und Sprache 108
Übungen und Spielanregungen 109
Ordnungsübungen 109
Sensomotorische Übungen 110
Konzentrationsübungen 110
Soziale Übungen 111
Phantasieübungen 111
Begriffsbildungsübungen 112
Instrumente und Material 113
Wo wird Rhythmik angeboten? 113

10. Audio-Psycho-Phonologie – hören wie im Mutterleib 115
Hören und singen 116

Hören und horchen 118
Wenn die Hörverarbeitung beeinträchtigt ist . 119
Zurück zu den Anfängen 120
Wie die Therapie abläuft 122
Der Hörstatus bestimmt den Kurs 122
Katzenmusik und Ohrmuskelkater: der erste Therapieabschnitt 123
Von Langeweile keine Spur 124
Wie neu geboren 125
Die Persönlichkeit entfalten 126
Die Audio-Psycho-Phonologie unter die Lupe genommen 127
Zeit und Kosten 127
Die Erfolgsaussichten 128
Gehen Sie es mit Ruhe an 129

11. Homöopathie – die andere Medizin 131
Wissenswertes über die Homöopathie 132
Kleine Kügelchen, große Wirkung 133
Selbstheilungskräfte stärken 134
Die Konstitutionsbehandlung 135
Die homöopathische Fallbearbeitung 135
Wie findet man einen Homöopathen? 137
Überwundene Krise 138
Die Entwicklung anschubsen 139
Welches Mittel ist das richtige? 140
Verbesserung der Sprache 141
Placebo oder echte Wirkung? 142

12. Gesucht und gefunden – der ideale Kindergarten 144
Welche Einrichtung für unser Kind? 144
Die heilpädagogische Tagesstätte 146
Gruppen- und Familienarbeit 147
So bekommt Ihr Kind einen Platz 148

Der Integrationskindergarten 149
Individuelle Förderung – den Möglichkeiten entsprechend 152
Wer übernimmt die Kosten? 154
Der Sprachheilkindergarten 154
Die Sprache verbessern 156
Wer übernimmt die Kosten? 157

13. Schule – der sogenannte Ernst des Lebens 158
Was ist das Besondere an Sprachheilschulen? 160
Das Aufnahmeverfahren 162
Der Unterricht in der Sprachheilschule 165
Pro und contra Förderzentren 166
Wenn Sie Ihr Kind in einer Sprachheilschule unterbringen möchten 169
Wie die Geschichte für Paul ausging 171

14. Schulwechsel – wo soll es hingehen? 174
Die neue Schule – richtig gewählt? 176
Beispiel 1: Hauptschule 176
Beispiel 2: Montessori-Schule 178
Beispiel 3: Orientierungsstufe 180
Beispiel 4: private Realschule 182
Beispiel 5: privates Gymnasium 183
Beispiel 6: öffentliches Gymnasium 185
Zwei Alternativen 186
Woran Sie auch noch denken sollten 187

Zum Schluß noch eine Parabel 189

Anhang 193
Adressen 193
Berufsverbände und Vereine 193
Medizinische Einrichtungen 194

Internet-Adressen 196
Audiologische Untersuchung 196
Audio-Psycho-Phonologie 196
Erziehungsberatung 196
Homöopathie 196
Information zu Stimm- und Sprachstörungen . 196
Kinderpsychiater 196
Psychomotorik 197
Rhythmik 197
Sprachheilkindergärten (Auswahl) 197
Sprachheilpädagogik 197
Sprachheilschulen (Auswahl) 197
Literatur 198
Empfehlungen zum Weiterlesen 198
Verwendete Literatur 199

Zur Autorin 201